

Stellen-Nachweis

Wie bekannt, besteht bei unserem Verbandsamtlich anerkannter Stellennachweis für Chauffeure. Trotzdem können unsere Arbeitslosen keine Stellung erhalten, weil die freien Stellen bei uns sehr selten gemeldet werden. Es ist Pflicht eines jeden Kollegen, alle bekanntwerdenden freien Stellen unverzüglich bei unserem Arbeitsnachweis zu melden.

In nächster Zeit führt der amtliche Arbeitsnachweis auf unsere Veranlassung strenge Kontrollen durch, und jeder Chauffeur der ohne die Genehmigung des Arbeitsnachweises eine Stellung angenommen hat, soll entlassen werden. Ausserdem wird der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer bestraft.

Humor

VERUNGLUECKTES KOMPLIMENT. Ein Sachse überlässt in der Berliner Untergrundbahn einer Dame seinen Sitzplatz. Sehr entzückt von dieser Höflichkeit, dankt dieselbe ihm mit einem hinreissenden Augenaufschlag.

Sachse: „Schon gut — das ist die Pflicht eines Schendlemäns. Mei kuestes Freilein, die meesten dhun es nur, wenn's eene hibsche Dame is. Mir is de Heeflichkeit immer een Vergnuechen. Das Indiduum spielt keene Rolle bei mir. Ich sähe nur auf's Geschlecht. Nu äben!“

WIE MAN SPRICHT. Max kriecht unter seinem Auto herum.

„Wo ist denn bloss wieder diese verdammte Schraube!“ schimpft er.

Da gibt das vorübergehende Dienstmädchen Antwort: „Die gnädige Frau ist ausgegangen...“

TREFFENDE ANTWORT. Prüfung einer jungen Dame beim Fahrlehrer. Auf die Frage „Was tun Sie, wenn Ihr Fahrzeug mit einem anderen Wagen zusammenstösst“, erfolgt die blitzschnelle Antwort: „Ich steige aus und lasse meine Unschuld feststellen.“

Im Auto-Geschäft von Lossow und Doberentz gab es eine furchtbare Aufregung.

Der Verkäufer Haubenreisser kam atemlos in das Privatkonto des Chefs gestürzt und berichtete:

„Herr Lossow! Herr Lossow! Der Herr, der eben bei uns den 16/100 PS Galotti-Siebensitzer gekauft hat...“

„Um Gottes willen! Was ist mit dem? Hat er das Geschäft rückgängig gemacht? So reden Sie doch, Mann!“ schreit Herr Lossow.

Der Verkäufer holt tief Atem. „Nein. Im Gegenteil, Herr Lossow. Er hat bar bezahlt!“

„Bar? B—a—a—r?“

„Jawohl. Vierzehn Tausendmarkscheine. Hier sind sie.“

Wie ein Tiger springt Lossow auf und brüllt: „Fahren Sie sofort zur Bank und frangen Sie, ob die echt sind!!!“

„Sie mal, Hänschen“, deutet der Vater zum sternklaren Himmel, „das da ist der grosse Wagen.“

„Wieviel PS hat'n der?“ fragt der Kleine interessiert.

„Hübscher Wagen! Ist's deiner?“

„Ja, wenn ich in Rechnung stelle, dass ich zwanzig Raten, zwei Reparaturenrechnungen und einen neuen Reifen noch schuldig bin — dann kann ich wohl sagen, es ist meiner.“

„Man muss sich direkt wundern, woher die Leute in der heutigen Zeit das Geld für die Anzahlungen auf das Auto nehmen.“

„Ich habe meinen Kleinwagen stehen lassen! Jetzt ist er fort!“

„Haben Sie denn schon in Ihren Taschen nachgesehen?“

Ein Automobilist, der eben erst seinen Wagen erworben hatte, lud seinen Freund zu einer Sonntagstour ein. Unterwegs hielt er an, und mit Entsetzen sah der Freund, wie sein Gastgeber den Inhalt der Ölkanne in den Benzintank entleerte.

„Um Gottes willen, was tust du da?“

„Na, hier in diesem Prospekt steht, dass man mit einem Liter Benzin 30 Kilometer fährt, und weiter unten heisst es, dass man mit einem Liter Öl 600 Kilometer fährt.“

„Ich habe dir zum Geburtstag dies herrliche Perlenkollier gekauft, Schatz.“

„Aber, Männchen, du weisst doch, dass ich mir ein Auto gewünscht habe.“

„Ja, Liebste, aber ich hab's überall versucht, und ich kann keine Auto-Imitation bekommen.“

Beim Autohändler.

„Hier, gnädige Frau, sehen Sie Rasse in Potenz! Die schlanke Linie, die Harmonie der lichten Farben, die Kühlerfigur! Der Wagen ist wie geschaffen für Sie, gnädige Frau!“

Die theoretische Prüfung.

„Was würden Sie tun, wenn Sie mit 70 km in die Kurve gehen und in 30 m Entfernung hinter der Schranke den D-Zug vorbeirasen sehen? Ausserdem platzt Ihnen ein Reifen!“ — „Ich würde aussteigen und nachsehen, welcher Reifen geplatzt ist!“

Vulkanisierwerkstatt

KRÓLEWSKA HUTA

ULICA HAJDUCKA Nr. 32

**Bmpfiehlt sich zur Ausführung
aller ins Fach schlagenden Arbeiten**

- ◆ Kollagen, unterstützt die Firmen, welche uns
- ◆ unterstützen u. in unserer Zeitung inserieren ◆